



Bildquellen (vlnr): Kaufmann Bausysteme, Hutter Acustix, Hasslacher – Peter Maier, Lettmayer, Thoma Holz GmbH



Einladung zum Wald- und Holzspaziergang für Frauen „Holz für Lebens- und Arbeitsräume“

Mit den heurigen Waldspaziergängen sind wir auf dem Holzweg: Holz ist ein vielseitiges und nachhaltiges Material, das sowohl im Wohn- als auch im Arbeitsbereich punktet. Holz schafft eine warme und einladende, mitunter auch stylische Atmosphäre und fördert ein gesundes Raumklima. Es wirkt beruhigend und steigert die Produktivität, weshalb es besonders in Büros und Home-Office-Bereichen, aber auch in Schulen beliebt ist.

Aber natürlich geht's auch wieder ein Stückchen in den Wald hinein: Wir machen ihn zum erweiterten Wohnraum – lassen Sie sich überraschen.

Termine:

Einführungsvortrag:

- 3. Oktober 2024 um 19.00 Uhr, online via Zoom

Waldspaziergänge (jeweils von 13.30 bis ca. 17.00 Uhr):

- 4. Oktober: Tischlerei Prödl, Kirchberg an der Raab
 - 7. Oktober: Kaufmann Bausysteme, Kalwang
 - 11. Oktober: Terminal Hasslacher Preding Holzindustrie GmbH, Preding
 - 14. Oktober: Holz100-Werk der Fa. Thoma, Stadl an der Mur
 - 15. Oktober: Hutter Acustix, Birkfeld
 - 16. Oktober: Drechslerei Lukas Lettmayer, Haus im Ennstal
- **Tischlerei Prödl:** Die Tischlerei wird in 3. Generation geführt. Mit über 50 Mitarbeiter:innen werden sowohl innenarchitektonische Gesamtlösungen als auch individuelle Möbel für den privaten Bereich ebenso wie für Hotels, Büroräume oder Arztpraxen gefertigt. Dabei wird intensiv mit Architekt:innen, Planer:innen und Designer:innen zusammengearbeitet um Lebensräume zu schaffen, in denen Funktion und Ästhetik bestmöglich harmonieren.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Erneuerung in den ländlichen Räumen


 Europäische
Landwirtschaftspolitik für
die Förderung der
ländlichen Räume
Hier fördert Europa die
ländlichen Gebiete.



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.



- **Kaufmann Bausysteme:** Unter dem Stichwort *WOHNRAUMARBEITSRAUMSPIELRAUMMODUL* werden in Kalwang Raummodule vorgefertigt, die mit hohem Endfertigungsgrad einen neuen Zugang für leistbares Wohnen, als Bildungsraum für kostenbewusste und terminsichere Schulbauten, als Spielraum für inspirierende Kindergartenprojekte oder als attraktiver Arbeitsraum in architektonisch anspruchsvollen Bürokomplexen darstellen.
- **Terminal Hasslacher Preding Holzindustrie GmbH:** Der Terminal des Sägewerks bildet die zentrale Pforte zum Werkareal. Er besteht aus einem Büro-, Verwaltungs- und Sanitärbereich sowie vier Brückenwaagen unter einem 1.121 m² großen Flugdach aus Holz. Dafür kamen rund 250 m³ Brettschichtholz zum Einsatz. Für das darunter liegende Massivholzgebäude wurden rund 170 m³ HASSLACHER CLT, ca. 35 m³ Konstruktionsvollholz sowie ca. 6 m³ Schnittholz aus eigener Produktion verwendet. Auch die aufwändig verarbeitete Rhombusschalung – rund 350 m² bzw. 8 m³ – wurde vom Standort selbst produziert.
- **Holz100-Werk der Fa. Thoma:** Mit der 1998 patentierten Thoma Holz100-Bauweise werden aus massivem Holz ohne Chemie, Leim und Metall-Verbindungselemente Holzwände bzw. -häuser errichtet. Kanthölzer und Bretter werden stehend, liegend und diagonal zu kompakten Bauelementen geschichtet und mit Buchenholzdübeln verbunden. Das Werk in Stadl an der Mur wurde 2007 als viertes Holz100-Werk errichtet.
- **Hutter Acustix:** Der Familienbetrieb hat sich aus einem Ein-Mann-Unternehmen von der klassischen Tischlerei über drei Generationen hinweg zu einem international gefragten Experten für Raumakustik- und Schallschutzlösungen für verschiedenste Räume vom Kindergarten bis zum Konzertsaal entwickelt. Holz ist dabei aufgrund seines Faseraufbaus der dafür prädestinierte Werkstoff.
- **Drechserei Lukas Lettmayer:** Lukas Lettmayer ist Tischlereitechniker, einer der wenigen Drechslermeister in der Steiermark und bildet aktuell sogar einen Lehrling aus. Unter dem Motto „Ois wird rund“ werden aus Obsthölzern wie Apfel, Birne oder Zwetschke, aber auch aus Zirbe Schalen oder Brotdosen. Das Holz stammt dabei oft aus dem Ennstal, aber auch Raritäten wie Elsbeere aus Niederösterreich werden verarbeitet. Übrigens: „Je schiacher der Baum ist, umso interessanter und charaktvoller wird das Werkstück.“

Eingeladen sind alle Frauen, die mehr über den Wald wissen möchten:

- ✓ Waldbesitzerinnen und -mitbesitzerinnen
- ✓ Unternehmerinnen
- ✓ alle Mädchen und Frauen, die sich für Wald interessieren

Organisatorisches:

- ⇒ Die Teilnahme ist **kostenlos**.
- ⇒ Eine **Anmeldung** (bitte spätestens eine Woche vor dem gewählten Termin) ist **erforderlich**.
- ⇒ Der jeweilige **Treffpunkt** wird zeitgerecht bekannt gegeben.
- ⇒ Bitte **wetterfeste Kleidung** und **geeignetes Schuhwerk** mitbringen.
- ⇒ Im Anschluss laden wir zu einer kleinen **Jause**.

Information: Dipl.-Ing. Dagmar Karisch-Gierer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
Tel. 0664/602596 7292, Mail: dagmar.karisch-gierer@lk-stmk.at
Web: www.fastpichl.at, www.waldverband-stmk.at, www.forstfrauen.at

Anmeldung: Bitte **ausschließlich** über unsere Website www.fastpichl.at ⇒ Projekte ⇒ [Wald in Frauenhänden](#)
Dort sind alle Termine mit Anmeldemöglichkeit aufgelistet.